

Herrn Bezirksbürgermeister

Rainer-Jörg Grube

Über den Bereich Rats- und Bezirksratsangelegenheiten

OE 18.62.10

Trammplatz 2

30159 Hannover

**Katharina-Sophia Gerking**

Stellvertretende Bezirksbürgermeisterin

Anschrift      Röttgerstraße 16, 30451 Hannover

Telefon        0511 7 27 61 04

Mobil          0175 2 48 44 62

E-Mail         k.gerking@spd-linden-limmer.de

Ihr Zeichen/

Ihre Nachricht

Hannover      **12. Februar 2026**

**Antrag gem. § 10 i.V.m. § 32 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover  
für die kommende Sitzung des Stadtbezirksrats Linden-Limmer**

**Linden-Limmer-Pride-Flag für die private Nutzung durch Bürger\*innen, Einwohner\*innen  
und Institutionen**

Der Stadtbezirksrat beschließt:

- 1.) Der Stadtbezirksrat Linden-Limmer erkennt die in Anlage 1 beschriebene Flagge und Ihre Variationen als Linden-Limmer-Pride-Flag (LiLi-Pride) an. Sie ersetzt nicht die bereits bestehende Flagge sondern unterstreicht die Solidarisierung mit den queeren Menschen im Stadtbezirk.
- 2.) Die Flagge wird zu privater Nutzung sowie als Zeichen der Unterstützung für die lokale LGBTQIA+-Community für institutionelle Nutzungen gemäß Anlage 2 freigegeben.
- 3.) Die Verwaltung der Landeshauptstadt Hannover wird gebeten, die entsprechenden Grafikdateien auf Ihrem Internetauftritt zur Verfügung zu stellen.
- 4.) Die Übertragung der Nutzungsrechte gem. Anlage 3 wird vom Stadtbezirksrat Linden-Limmer angenommen. Eine entsprechende Annahme durch die Verwaltung der Landeshauptstadt Hannover wird erbeten.

## Begründung

Der Stadtbezirk Linden-Limmer steht aufgrund seiner Historie für Vielfalt und Diversität.



Im Rahmen des Aufstieges von rechtsextremen und Verfassungsfeindlichen politischen Strömungen sowie zunehmend rechtspopulistischen Aktionen politischer Parteien ist die Vielfältigkeit in unserer Gesellschaft zunehmend unter Druck.

Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit bildet einen grundlegenden Bestandteil rechtsextremistischer Ideologie und Agitation.

Die Anzahl von Gewalt- und Straftaten gegen queere Menschen hat in der Bundesrepublik einen traurigen Höchststand erreicht.

Die Gesamtzahl erfasster Hasskriminalität aufgrund der sexuellen Vielfalt stieg im Jahre 2024 auf 1.765, ein Anstieg von 17,75 % im Vergleich zum Jahre 2023. Die Anzahl der Straftaten aufgrund der geschlechtsbezogenen Diversität stieg sogar um 34,89 % auf 1.152 im Jahre 2024<sup>1</sup> an. Studien legen nahe, dass weiterhin nur ein Bruchteil entsprechender Straftaten angezeigt werden<sup>2</sup>.

Im Jahr 2025 gab es vermehrte Störaktionen und Angriffe auf CSD-Veranstaltungen in ganz Deutschland.

All dieses ist Folge eines rhetorischen Kulturkampfes, der bis in die bürgerliche Mitte ausstrahlt. Angriffe auf die Menschenwürde und Rechte ganzer Menschengruppen wird durch Teile der Politik zunehmend normalisiert.

Den entsprechenden Kulturkämpfern dienen entsprechende Debatten nicht nur zur Erschaffung eines Feindbildes, sondern auch als Einfallstor gegen die Rechte anderer marginalisierter Gruppen sowie der Selbstbestimmung der Frau. Entsprechende Entwicklungen können beispielhaft in den Vereinigten Staaten, Ungarn oder – in derzeit noch geringerem Umfang – dem Vereinigten Königreich beobachtet werden.

Die vorgeschlagene Flagge soll als Symbol gegen den zunehmenden Kulturkampf gegen Diversität, Vielfältigkeit und damit für Gleichheit und Menschlichkeit dienen.

Katharina-Sophia Gerking  
Stellvertretende Bezirksbürgermeisterin

---

<sup>1</sup> Lagebericht zur kriminalitätsbezogenen Sicherheit von LSBTIQ\*, Drucksache 21/580 der 21. Wahlperiode des Deutschen Bundestages

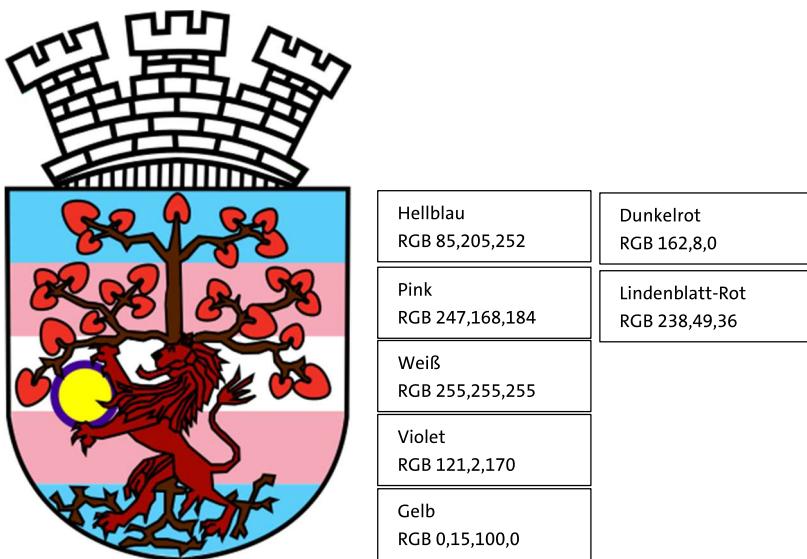
<sup>2</sup> [LGBTIQ equality at a crossroads – Progress and challenges](#)

## Anlage 1

### a) Flaggenmuster mit Farbcodierung



### Detaildarstellung Wappen:



### b) Beschreibung Wappen

Die Linden-Limmer-Pride zeigt das Wappen von Linden-Limmer mit dem (heraldisch) nach links schreitenden Löwen, welcher schützend seine Pfoten um das Symbol für Intergeschlechtliche Menschen als in Debatten um geschlechtliche Identität und Selbstbestimmung besonders oft vergessene Menschen legt.

Im Hintergrund befindet sich ein stilisierter Lindenbaum, dessen Stammfarbe für die kulturelle Vielfalt und als Symbol für die Verwurzelung der Lebensgeschichten von People of Colour in der Stadtteilgesellschaft steht. Aus den Ästen wachsen stilisierte Lindenblätter, deren rötliche Farbgebung an Herzen als Symbol der gegenseitigen liebevollen Zuneigung erinnern. Die Farben

des Wappenschildes symbolisieren mit ihrer Farbgebung Transidente Menschen. Die Farben stehen dabei für Jungen (hellblau), Mädchen (rose) und Personen außerhalb der Geschlechtsidentität und solche, welche sich in der Transition befinden (weiß).

Die Krone steht für die reiche Geschichte des heutigen Stadtbezirks als eigenständige Industriestadt mit ihrer gewachsenen Stadtkultur.

c) Beschreibung Fahne

Die Fahne insgesamt zeigt das Wappen in der Mitte der Pride (Rainbow) Flag. Der untere Bogen des Wappens ragt ins Violet, die Turmspitzen in das Rot.

Die Farben der Pride (Rainbow) Flag bedeuten dabei: Leben (rot), Heilung (orange), Sonne (gelb), Natur (grün), Harmonie (blau) und Geist (violet).

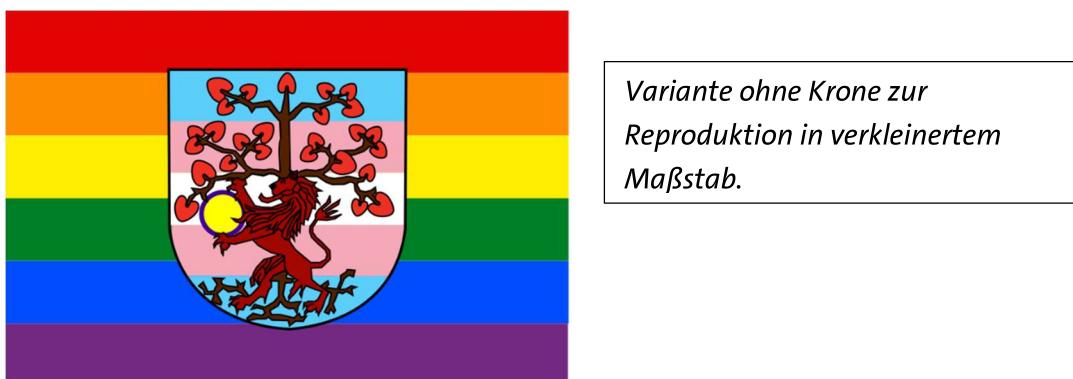
Durch das Überlappen des Wappens mit allen Farben wird die Einheit der Stadtteilgemeinschaft symbolisiert.

d) Varianten

Es ist zulässig die Farbgebung des Wappenschildes und der Fahne zu tauschen.



Das Weglassen der Stadtkrone kann erfolgen, um eine Reproduktion in kleinerem Maßstab zu erleichtern.



Eine Zufügung von Text auf der Flagge ist nur am rechten Rand in einer neutralen Schriftart (Helvetica, DIN 1451, Arial oder eine vergleichbare Serifenlose Schrift) zulässig.



*Muster-Variante mit Text.*

Die Zufügung von Text ist auf einzelne Worte zu beschränken, welche durch Respekt und Würde gegenüber queeren Menschen und dem Stadtbezirk Linden-Limmer geprägt sind.

**e) Verwendung in Verbindung mit anderen Logos**

Bei Verwendung der Flagge in Verbindung mit anderen Logos ist auf eine optische Trennung zu achten. Zu diesem Zwecke ist ein Zuschneiden der Flagge zulässig. Die Flagge muss jedoch umlaufend erkennbar bleiben.

**f) Verwendung nur des Wappenschildes**

Eine Verwendung nur des Wappenschildes mit oder ohne Stadtkrone ohne umgebende Flagge in Druckerzeugnissen, Digitalen Medien und Schriftverkehr ist nur den Einrichtungen und Organen der Landeshauptstadt Hannover, Vereinen und Verbänden die bereits das Lindener Wappen aus Tradition nutzen sowie der/dem Bezirksbürgermeister\*in und deren/dessen Stellvertretung in Ausübung der offiziellen Amtsgeschäfte des Stadtbezirks Linden-Limmer gestattet.

Das Anfertigen und Tragen von Wappen-Pins, die an der Bekleidung angeheftet werden, ist gestattet.

Anlage 2

## Nutzungsbedingungen für die Linden-Limmer-Pride-Flag (LiLi-Pride)

- 1.) Die Nutzung der LiLi-Pride in den vom Stadtbezirksrat Linden-Limmer beschlossenen Varianten und Gestaltungsvorgaben zu privaten Zwecken ist jedem gestattet, der
  - a) seine Solidarität mit der LGBTQIA+-Community und
  - b) seine Verbundenheit mit dem Stadtbezirk Linden-Limmer ausdrücken möchte.
- 2.) Die Nutzung steht auch lokalen Unternehmen, Institutionen, Vereinen und Bürgerinitiativen frei.
- 3.) Jede Nutzung hat mit Respekt sowohl für die LGBTQIA+-Community als auch für den Stadtbezirk Linden-Limmer zu erfolgen. Eine Nutzung für sinnwidrige Zwecke, insbesondere zur Beleidigung, Bedrohung oder Absprache von Rechten für Angehörige der LGBTQIA+-Community, ist nicht erlaubt.
- 4.) Eine Nutzung von politischen Parteien, Gruppen und Einzelnen politisch aktiven ist erlaubt, wenn
  - diese im Stadtbezirksrat Linden-Limmer vertreten sind oder
  - eine Zustimmung durch den Stadtbezirksrat im Einzelfall erfolgte.Eine Ergänzung der Flagge selbst um Parteilogo's, Partei-Symbole oder ähnliches ist ausdrücklich nicht gestattet.
- 5.) Die Nutzung erfolgt kostenfrei. Eine Reproduktion auf Druckerzeugnissen, Flaggen und in digitalen Medien ist gestattet.

### Anlage 3

Als Designerin der Linden-Limmer-Pride-Flag (LiLi-Pride) wird von mir das Recht auf Nutzung, Veränderung und Umgestaltung unbeschränkt auf den Stadtbezirksrat Linden-Limmer und die Landeshauptstadt Hannover übertragen. Die Übertragung erfolgt kostenfrei, beginnt bei Anerkennung der LiLi-Pride durch den Stadtbezirksrat Linden-Limmer und ist zeitlich unbeschränkt.

Das Nutzungsrecht erlischt nur, sofern der Stadtbezirksrat Linden-Limmer die Anerkennung zurücknimmt, der Stadtbezirk in seinen Grenzen verändert oder aufgehoben wird.

Auf die Nennung meines Namens als Designerin wird verzichtet.

Als Urheberin behalte ich mir das Recht vor, eigene Entwürfe auf Grundlage des Designs anzufertigen und privat zu nutzen.

Katharina-Sophia Gerking

05.02.2026